

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Vaduz, 26. Februar 2024  
Seite 1/4

## LLB-Gruppe steigert Gewinn deutlich

*Vaduz, 26. Februar 2024.* Im Geschäftsjahr 2023 hat die LLB-Gruppe ihren Gewinn mit CHF 164.7 Mio. erneut gesteigert. Es ist damit das beste Jahresergebnis seit mehr als zehn Jahren. Das Geschäftsvolumen konnte zum zweiten Mal in der Unternehmensgeschichte über die Marke von CHF 100 Mia. angehoben werden. Trotz erheblicher strategischer Investitionen hat sich die Profitabilität weiter verbessert.

- Das Konzernergebnis übertraf mit CHF 164.7 Mio. (+10.2 %) den Vorjahreswert deutlich.
- Das Geschäftsvolumen überstieg erneut die 100-Milliarden-Franken-Marke.
- Die Cost-Income-Ratio liegt mit 64.3 Prozent weiter unter der selbstgesteckten Maximalmarke von 65.0 Prozent.
- Die Kundenausleihungen stiegen auf CHF 15.3 Mia. Die Net New Loans betragen CHF 953.9 Mio. (+6.6 %).
- Der Netto-Neugeld-Zufluss belief sich auf CHF 1.4 Mia. (+1.6 %).
- Die Tier-1-Ratio beträgt 19.8 Prozent.
- Drei Verwaltungsratsmitglieder stellen sich der Generalversammlung zur Wiederwahl.
- Die Dividende soll erneut erhöht werden von CHF 2.50 auf CHF 2.70.

"Die LLB-Gruppe hat auch im vergangenen Geschäftsjahr ein sehr erfreuliches Ergebnis erzielt. Das zeigt einmal mehr, dass sich unsere strategischen Entscheidungen auszahlen. Ich danke allen Mitarbeitenden für ihren leidenschaftlichen Einsatz. Sie sind das Fundament unseres Erfolgs", kommentiert Georg Wohlwend, Verwaltungsratspräsident der LLB-Gruppe, das sehr gute Resultat.

### Geschäftsvolumen über CHF 100 Mia.

Auch im Geschäftsjahr 2023 konnte die LLB-Gruppe ihre Wachstumsdynamik beibehalten. Dies zeigt sich besonders im Kreditgeschäft. Die Bankengruppe verzeichnete Net New Loans von knapp CHF 1.0 Mia., was einer Wachstumsrate von 6.6 Prozent entspricht. Dank einer unverändert risikobewussten Kreditpolitik ist die Qualität des Hypothekarportfolios hoch. Die Kredite sind zu rund 90 Prozent hypothekarisch gedeckt. Der durchschnittliche Belehnwert liegt stabil bei rund 50 Prozent.

Zudem konnte die LLB-Gruppe Netto-Neugeld im Umfang von CHF 1.4 Mia. anziehen. Erfreuliche Zuwächse wurden im Private Banking, im Firmenkundengeschäft sowie im Geschäft mit institutionellen

Kunden verzeichnet. Demgegenüber standen Abflüsse im Depotbank- und Immobilienfondsgeschäft. Die Kundenvermögen erreichten Ende des Geschäftsjahres 2023 ein Volumen von CHF 86.9 Mia. (31.12.2022: CHF 83.9 Mia.). Dank des Wachstums bei den Kundenausleihungen, der Neugeld-Zuflüsse und der positiven Marktperformance erhöhte sich das Geschäftsvolumen erneut über die 100-Milliarden-Franken-Marke und lag per 31. Dezember 2023 bei CHF 102.2 Mia. (31.12.2022: CHF 98.4 Mia.).

### **LLB-Gruppe steigert Geschäftsertrag**

Der Geschäftsertrag nahm im vergangenen Geschäftsjahr um 7.7 Prozent auf CHF 541.8 Mio. (2022: CHF 503.2 Mio.) zu. Dies zeigt sich zum einen im Zinserfolg, vor allem aber im Handelserfolg. Das Zinsgeschäft verbesserte sich insgesamt um 8.0 Prozent auf CHF 164.4 Mio. Der Zinsertrag nahm stark auf CHF 458.4 Mio. zu. Die LLB hat seit Ende der Negativzinsära der Schweizerischen Nationalbank sukzessive die Zinsen erhöht. Damit profitieren auch die Kunden von der positiven Zinsentwicklung, was sich im gesteigerten Zinsaufwand von 228.4 Prozent auf CHF 294.0 Mio. widerspiegelt.

Durch aktives Management des Überhangs an Kundengeldern in Fremdwährungen in der Bilanz – vor allem in Euro und US-Dollar – erhöhte sich der Ertrag im Handelsgeschäft um 27.2 Prozent auf CHF 173.2 Mio. "Durch die Zinswende hat sich das Marktumfeld für uns nachhaltig verbessert. Zudem können wir unseren Kunden dadurch wieder attraktiv verzinsten Anlagemöglichkeiten in Festgelder und Spareinlagen bieten", sagt Group CFO Christoph Reich zum neuen Zinsumfeld.

Demgegenüber verringerte sich der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft um 5.2 Prozent auf CHF 200.0 Mio. Dies vor allem aufgrund der im Vergleich zur Vorjahresperiode tieferen durchschnittlichen Depotvolumen, der geringeren Handelsaktivität sowie durch gesunkene Erträge im Immobiliengeschäft in Österreich.

### **Hohe Kosteneffizienz trotz Investitionen in die Zukunft**

Der Geschäftsaufwand hat sich im Geschäftsjahr 2023 mit CHF 348.4 Mio. (2022: CHF 328.2 Mio.) erwartungsgemäss um 6.1 Prozent erhöht. Dies ist insbesondere auf den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen. Die LLB-Gruppe hat im vergangenen Jahr strategiekonform rund 100 Stellen geschaffen, mit besonderem Fokus im Bereich der digitalen Transformation sowie an der Kundenfront. Zudem wurden die Löhne inflationsbedingt angepasst. Auch der Sachaufwand erhöhte sich aufgrund weiterer Investitionen im Zuge der neuen Strategie. Er fiel mit CHF 99.9 Mio. um 4.1 Prozent höher aus als in der Vorjahresperiode (2022: CHF 96.0 Mio.).

Trotz der Investitionen in die Zukunft liegt die Cost-Income-Ratio bei erfreulichen 64.3 Prozent (2022: 64.0 %). Darin spiegeln sich die höheren Erträge sowie die stetig steigende Effizienz der LLB-Gruppe wider.

Mit einer Tier-1-Ratio von 19.8 Prozent und einem Aa2-Rating von Moody's steht die LLB-Gruppe für höchste Sicherheit und Stabilität.

### Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	2023	2022	+/- %
Geschäftsertrag (in Mio. CHF)	541.8	503.2	7.7
Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)	-348.4	-328.2	6.1
Konzernergebnis (in Mio. CHF)	164.7	149.4	10.2
Net New Money (in Mio. CHF)	1'381	3'609	-61.7
Net New Loans (in Mio. CHF)	954	762	25.1
RoE (in %)	7.9	7.2	
Gewinn pro Aktie (in CHF)	5.37	4.82	
Cost-Income-Ratio (in %)	64.3	64.0	
	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>+/- %</b>
Tier-1-Ratio (in %)	19.8	19.7	
Geschäftsvolumen (in Mia. CHF)	102.2	98.4	3.9
Kundenvermögen (in Mia. CHF)	86.9	83.9	3.6
Kundenausleihungen (in Mia. CHF)	15.3	14.4	5.9
Bilanzsumme (in Mia. CHF)	25.7	25.2	1.9

### Attraktive Dividendenrendite

An der kommenden Generalversammlung vom 19. April 2024 beantragt der Verwaltungsrat der LLB-Gruppe die Erhöhung der Dividende um 8 Prozent von CHF 2.50 auf CHF 2.70. Die Dividendenrendite beläuft sich damit auf 4.1 Prozent. Davon profitieren nicht nur Investoren und private Aktionäre, sondern auch das Land Liechtenstein als Hauptaktionär mit CHF 43.3 Mio. Inklusive Steuern und Abgaben wurde dem Staat ein Beitrag von CHF 45.2 Mio. gutgeschrieben.

### Wahlen an der Generalversammlung

An der Generalversammlung im April endet bei drei Mitgliedern des LLB-Verwaltungsrats die dreijährige Mandatsperiode. Neben Verwaltungsratspräsident Georg Wohlwend, der seit 2017 im Amt ist, wird sich auch Vizepräsident Richard Senti für eine weitere Periode zur Verfügung stellen. Thomas Russenberger, der wie Richard Senti bereits seit 2018 Mitglied des Verwaltungsrats ist, wird ebenfalls zur Wiederwahl antreten.

## Ausblick

Die Umsetzung der Strategie ACT-26 verläuft bei allen drei strategischen Kernelementen – Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit – planmässig. Um das Wachstum weiter voranzutreiben, eröffnete die LLB-Gruppe im Januar 2024 drei neue Standorte in Deutschland (München, Frankfurt, Düsseldorf). Im ersten Halbjahr 2024 werden in der Schweiz zwei neue Standorte dazukommen, in Zürich und St. Gallen. Group CEO Gabriel Brenna gibt daher auch einen positiven Ausblick: "Der Erfolg der vergangenen Jahre ist auf eine klare, zukunftsgerichtete Strategie und auf das hohe Engagement unserer Mitarbeitenden zurückzuführen. Wir sind zuversichtlich, dies auch in Zukunft fortsetzen zu können." Die LLB-Gruppe erwartet 2024 ein solides Geschäftsergebnis.

## Wichtige Termine

- Freitag, 19. April 2024, 32. ordentliche Generalversammlung
- Montag, 26. August 2024, Veröffentlichung Halbjahresergebnis 2024

## Disclaimer

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind unter [www.llb.li/investoren-apm](http://www.llb.li/investoren-apm) ersichtlich.

## Kurzporträt

**Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 1'213 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich, in Deutschland und den Vereinigten Arabischen Emiraten präsent. Per 31. Dezember 2023 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 102.2 Mia.**

## Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Cyrrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & Sustainability

T +423 236 82 09 | [ir@llb.li](mailto:ir@llb.li) | [www.llb.li](http://www.llb.li)